

## Sicheres Fassadengerüst | Factsheet Kontrolle durch Gerüstbenutzer

### 9 Lebenswichtige Regeln für das Arbeiten auf Dächern und an Fassaden -> Regel Nr. 7

Wir kontrollieren die Gerüste vor dem Benützen.

Ich benütze nur Gerüste, die mich zuverlässig vor einem Absturz schützen.

**Ich kontrolliere die Gerüste und Zugänge vor dem ersten Benützen und danach mind. 1x täglich.**



Suva 84041



Suva 88815

### Baustelleninformation: \_\_\_\_\_

Nr.	Kontrollpunkt	Kurzhinweis	Hilfsmittel	i.O.
1.	Steht das Gerüst auf tragfähiger Unterlage und ist es gegen Wegrutschen gesichert?	Spindeln immer auf Unterlagsbretter abstellen (i. d. R. keine Einzelbrettli), speziell bei Naturböden, Kies usw. Bei Neigungen -> Spindel auf Unterlagsbrett befestigen.	44077, Seite 12	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2.	Sind sichere Zugänge zu allen Gerüstgängen vorhanden?	Höhenunterschiede > 50 cm mit Aufstieghilfe, keine Leitern erlaubt, Durchstiegbeläge nur, wenn Treppen nicht möglich.	44077, Seite 14	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3.	Sind alle Gerüstbeläge in Ordnung und gegen Verschieben gesichert?	Keine Defekte sichtbar, unbeabsichtigtes Verschieben unmöglich.	Suva 33020	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4.	Sind Geländer-, Zwischenholme und Bordbretter montiert?	Gilt auch beim Laufabschluss (Gerüstlauf stirnseitig) und Treppen. Innengeländer mit Geländer und Zwischenholm, ohne Bordbrett.	44077, Seite 14	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
5.	Betragen die Fassadenabstände überall max. 30 cm oder, falls nicht, sind zusätzliche Massnahmen vorhanden?	Mögliche zusätzliche Massnahmen z. B. Innengeländer, Innenkonsolen.	44077, Seiten 13, 14	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
6.	Ist das Gerüst genügend verankert? Gerüstfläche pro Anker maximal: - ohne Netz/Verkleidung: 25 m <sup>2</sup> - mit Netzverkleidung: 20 m <sup>2</sup> - Verkleidung windundurchlässig: 10 m <sup>2</sup>	Ist Netz, Plastik, Regendach am Gerüst befestigt, muss die Verankerung entsprechend ergänzt werden, gilt auch bei grossflächigen Werbeplanen. Das Gerüst kann auch mit entsprechende Innen- oder Aussenabstützungen versehen sein.	44077, Seite 15	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
7.	Ist die Absturzsicherung trauf- und giebelseitig vorhanden und genügend hoch? Sind, je nach Situation, Konsolen unterhalb des Dachvorsprungs vorhanden?	Bei 60 cm Abstand zwischen Rinne bzw. Absturzkante und Seitenschutz mind. 80 cm über die höchste Absturzkante. Bei weniger als 60 cm Abstand mind. 100 cm über die höchste Absturzkante. Spenglerlauf max. 100 cm unterhalb der höchsten Absturzkante. Für Details Giebelseite/Traufdetail -> siehe Seite 2	44077, Seiten 16, 17 Suva 33022 44066 Seiten 8, 9, 10	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
8.	Sind im Sturzbereich dynamisch belastbare Beläge vorhanden?	In der Regel Metallbeläge, Holzbelag auf Matratzenrahmen (System «Nüssli») erlaubt.	44077, Seiten 16, 17, 18 44066, Seiten 8, 10	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Massnahmen wenn etwas nicht i.O. (was, wer, wann):

---



---



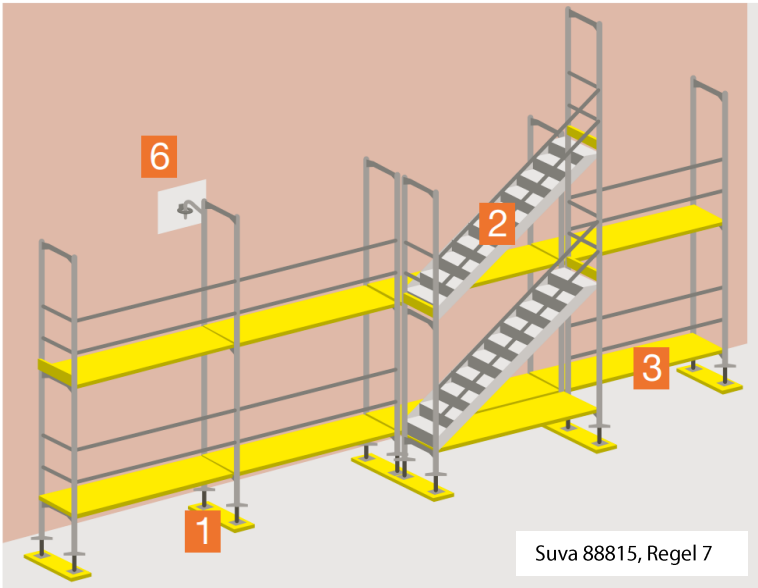
---



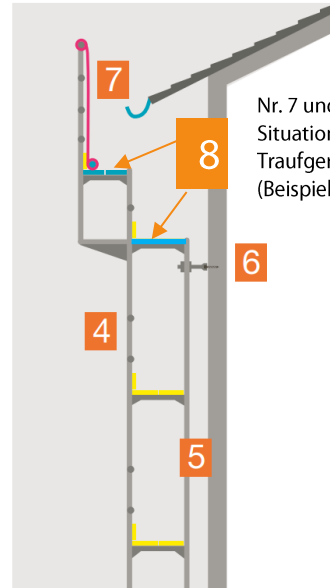
---



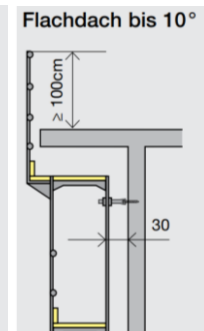
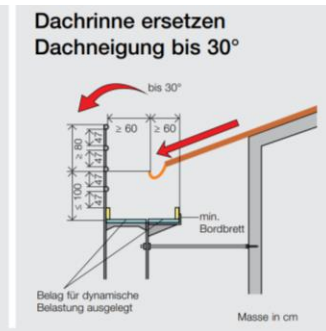
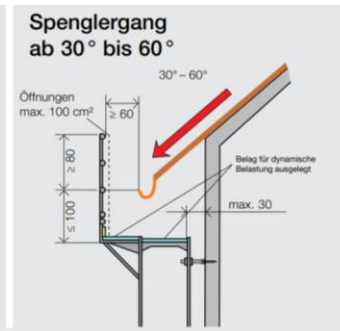
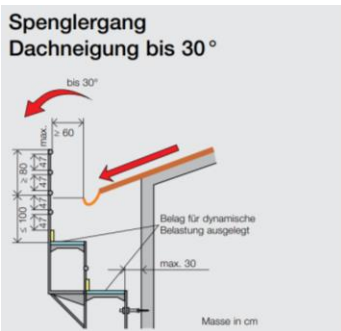
---



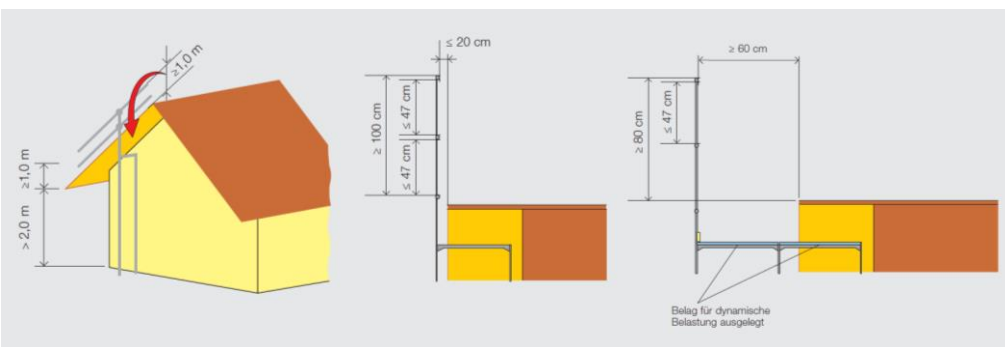
Suva 88815, Regel 7



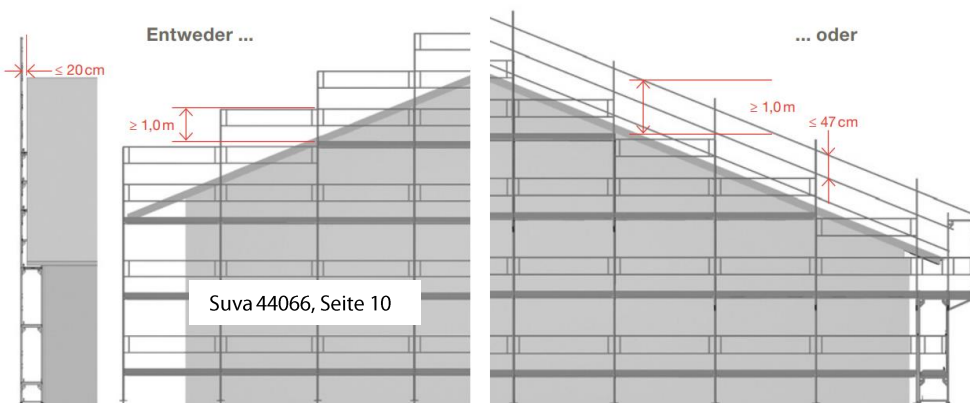
Nr. 7 und 8: je nach Situation sieht das Traufgerüst anders aus (Beispielvarianten unten)



Suva 44077-1 (Blatt A3)



Suva 44077-1 (Blatt A3)



Suva 44066, Seite 10